

Das Bodhisattva Gelübde

Ihr Schüler,

wenn ich in Demut die wahre Natur der Dinge betrachte, so sind sie alle die wundersame Offenbarung der Wahrheit des Tathagata.

Atom für Atom, Augenblick für Augenblick, sind sie nichts anderes als ihr mysteriöses Strahlen.

Deshalb boten unsere tugendhaften Vorfahren ihre liebevolle Fürsorge und respektvolle Verehrung selbst solchen Wesen wie Vögeln und Bestien dar.

Wie könnten wir dann anders, als demütig dankbar zu sein für Speise, Trank und Kleidung, die uns den Tag über nähren und schützen? In ihrer Essenz sind sie die warme Haut und das Fleisch der großen Meister, das verkörperte Mitgefühl des Buddha.

Wenn dem sogar mit unbelebten Objekten so ist, um wie viel mehr sollten wir dann den Menschen gegenüber lebenswürdig und gnädig sein, selbst zu den Törichten.

Obwohl sie zu unseren eingeschworenen Feinden werden, uns verabscheuen und verfolgen, sollten wir sie als Bodhisattva-Offenbarungen sehen, die in ihrem großen Mitgefühl geschickte Mittel anwenden um uns zu helfen, die Folgen zu überkommen, die unsere Missetaten aufgrund von voreingenommenen, selbstbezogenen Ansichten, über zahllose Kalpas hinweg hervorgerufen haben.

Wenn wir diesen tiefen, reinen Glauben in uns erwecken, demütige Worte darbieten und aufrichtige Zuflucht in den Buddha nehmen, dann wird mit jedem Gedanken eine Lotusblume erblühen, jede mit einem Buddha.

Diese Buddhas werden überall ein reines Land begründen und das Strahlen des Tathagata zu unseren Füßen offenbaren.

Mögen wir diesen Geist durchs ganze Universum verbreiten, sodass wir und alle bewussten Wesen gleichsam die Saat der Weisheit zu Frucht bringen.